

Beschlussvorlage

- 1334/19 -

Beratungsfolge	Termin	
Magistrat	20.01.2020	nicht öffentlich / Empfehlung
Haupt- und Finanzausschuss	30.01.2020	öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	06.02.2020	öffentlich / Entscheidung

Betreff: **Gewährung einer Bankbürgschaft für einen Kredit der
Wirtschaftsbetriebe für das Vorhaben Asbach**

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH bauen im Auftrag der Stadt Bad Hersfeld das Feuerwehrgerätehaus Fuldata in Asbach. Veranschlagt sind rund 5 Mio. € für das Vorhaben. Die Wirtschaftsbetriebe schreiben Leistungen aus, beauftragen diese und rechnen diese mit den Baufirmen ab. Sie refinanzieren sich durch Mittelabrufe bei der Stadt, die dafür die Mittel über die Haushaltsjahre verteilt bereithält. Für die Jahre 2020 und 2021 sind jedoch keine Mittel eingestellt. Der Restbetrag von rund 2 Mio. steht – laut Finanzplan – erst im Haushaltsplan 2022 zur Verfügung.

Somit müssen die Wirtschaftsbetriebe die Baukosten über einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren über Kredit vorfinanzieren. Der Absicherung dient die Bürgschaft.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Stadt zunächst keine. Die Mittel werden, wie verplant, ausgegeben.

Projektplanung:

Die Wirtschaftsbetriebe werden möglichst bald Angebote für Kredite einholen, um einen weiteren, zügigen Bauablauf zu gewährleisten.

Risiken/ Auswirkungen:

Die Mittel sind eingeplant, so dass kein Risiko absehbar ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bad Hersfeld übernimmt eine Bürgschaft in Höhe von 2 Mio. € für einen Kredit zur Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses.

Anlagen:

Mitzeichnung:

gez. Dahinten, Rudolf (Ziel- und Kennzahlenmanagement (19)) am 14.01.2020

gez. Herzberg, Wilfried (Finanzen (20)) am 13.01.2020

gez. Fehling, Thomas (Bürgermeister) am 15.01.2020

gez. Sauer, Jerome (Sitzungsdienst (12)) am 10.01.2020

gez. van Horrick, Johannes (Technische Verwaltung (60)) am 08.01.2020